

ZUSATZZERTIFIKAT "DIGITAL LEHREN UND LERNEN" INFOVERANSTALTUNG





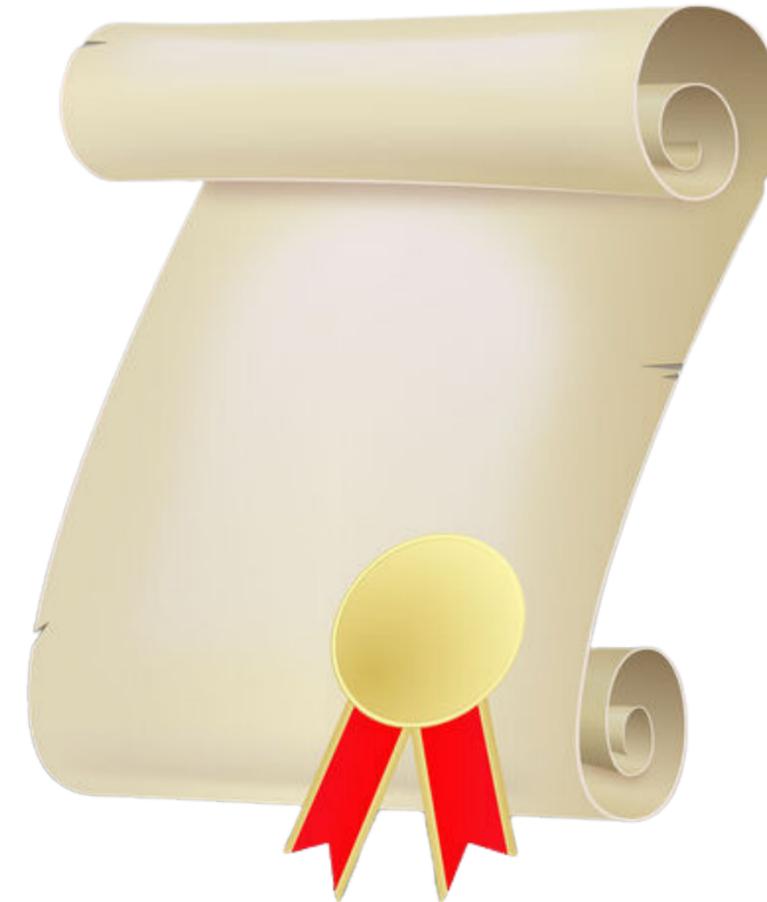
HERZLICH WILLKOMMEN!
INHALTSVERZEICHNIS

- **1. Teil: Einführung**
- **2. Teil: Vorstellung Basismodul**
- **3. Teil: Vorstellung Wahlpflichtmodule**
- **4. Teil: Fragerunde**

Allgemeine Informationen 1

1. FÜR WEN IST DAS ZERTIFIKAT?

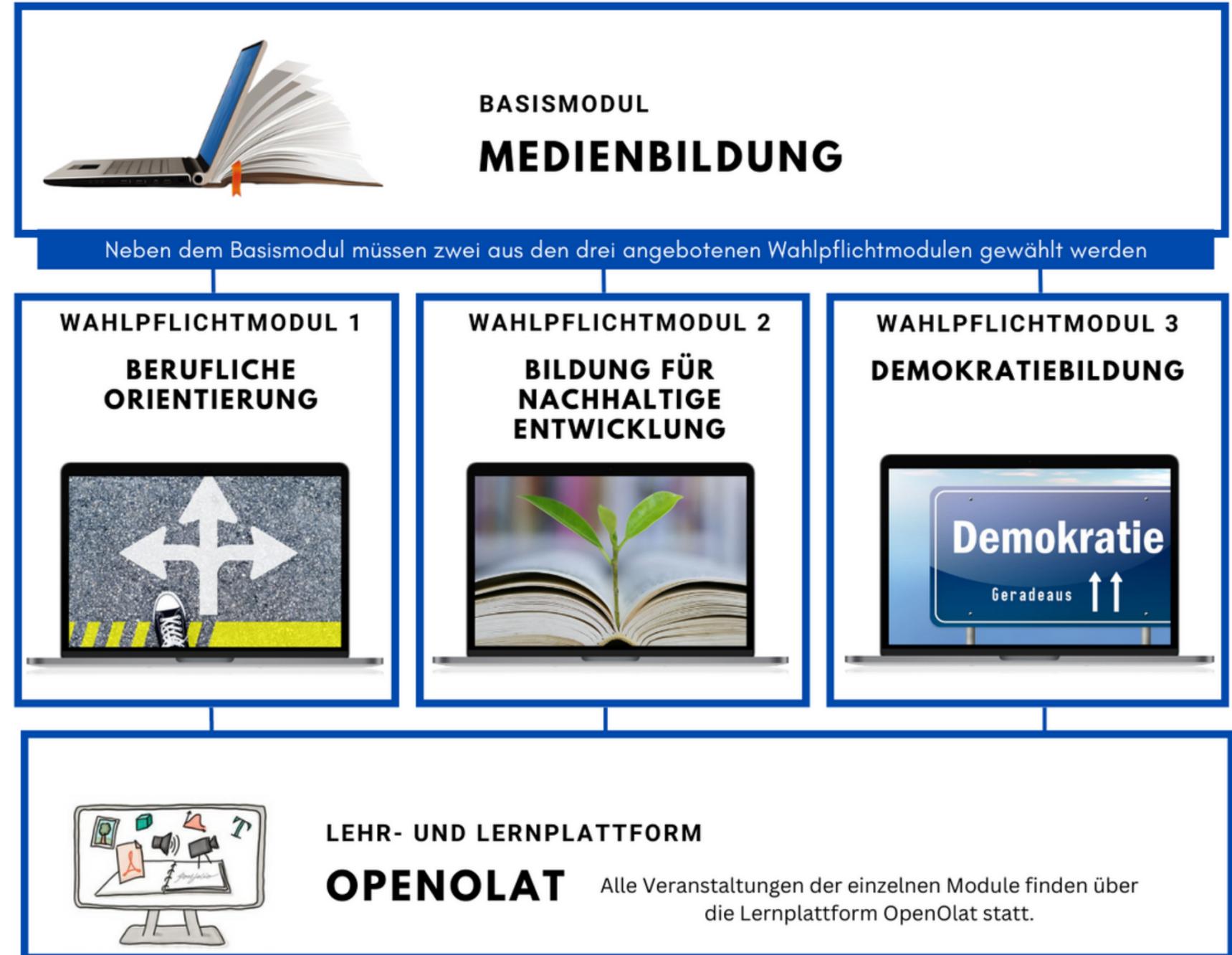
- Alle Lehramtsstudierende der Universität Trier
- Alle Schulformen und alle Schulfächer
- Freiwilliges Qualifizierungsangebot im Bereich Digitalisierung & Schule (Teilnahme auch für bereits praktizierende Lehrpersonen möglich)



1. TEIL: EINFÜHRUNG

Aufbau & Struktur

- 2 VON 3 WAHLPFLICHTMODULEN MÜSSEN BELEGT WERDEN
- BASISMODUL MEDIENBILDUNG ENTSPRICHT 90 ZEITSTUNDEN
- WAHLPFLICHTMODULE ENTSPRECHEN JEWEILS 60 ZEITSTUNDEN



Allgemeine Informationen 2

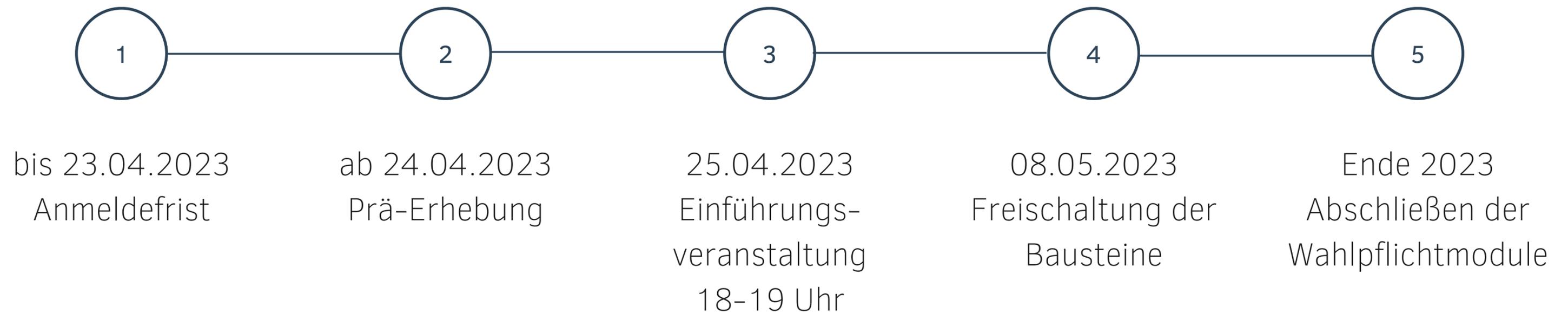
2. WIE LÄUFT DAS ZERTIFIKAT AB?

- Zertifikat wird absolviert über die Lernplattform OpenOlat
- Module werden rein digital bearbeitet
- Bearbeitung der Wahlpflichtmodule bis Ende des Jahres
- Anmeldung erfolgt über die ZfL-Website
- Teilnahme an Prä-Erhebung verpflichtend
- Zertifikatsbegleitendes ePortfolio



1. TEIL: EINFÜHRUNG

Roadmap SoSe 2023



1. TEIL: EINFÜHRUNG

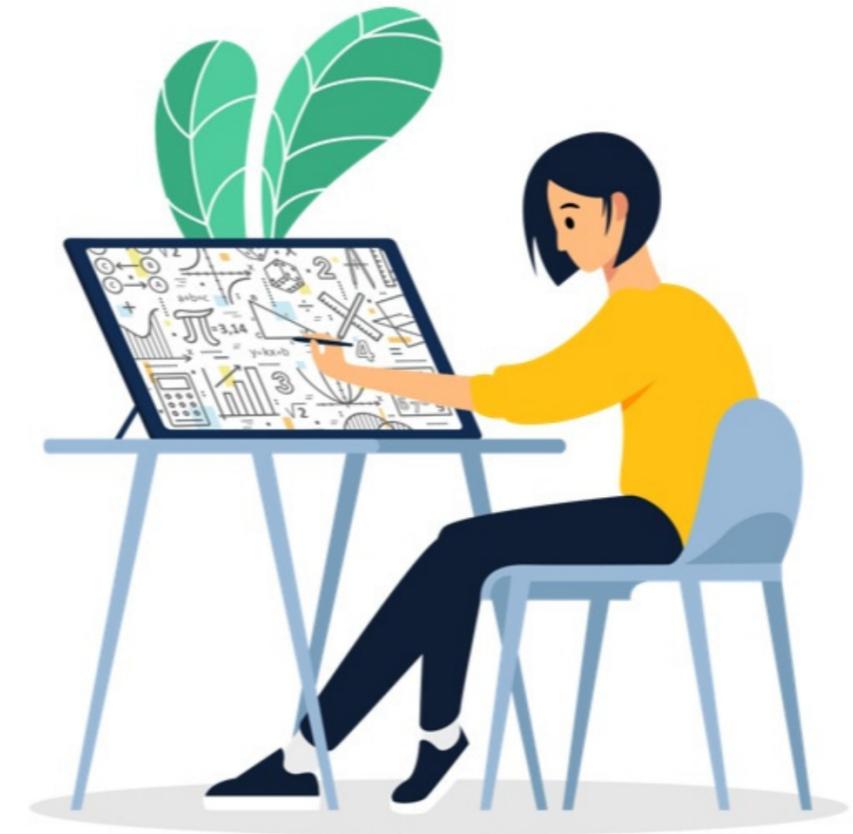
Zertifikatsziele

3. WAS BRINGT MIR DAS ZERTIFIKAT?

- Vermittlung informatorischer Kompetenzen
- Auseinandersetzung mit fachdidaktischen & pädagogischen Fragestellungen unter den Bedingungen der Digitalität
- Kritisch-reflexiver Einsatz von digitalen Ressourcen
- Vermittlung theoretisch-konzeptioneller und unterrichtspraktischer Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien



2. Teil: Basismodul Medienbildung



ANPRECHPARTNER

PROF. DR. HENNING ROSSA
FACHDIDAKTIK ENGLISCH
ROSSA@UNI-TRIER.DE



ANPRECHPARTNERIN

JOLINE SCHMIT
FACHDIDAKTIK ENGLISCH
SCHMITJ@UNI-TRIER.DE



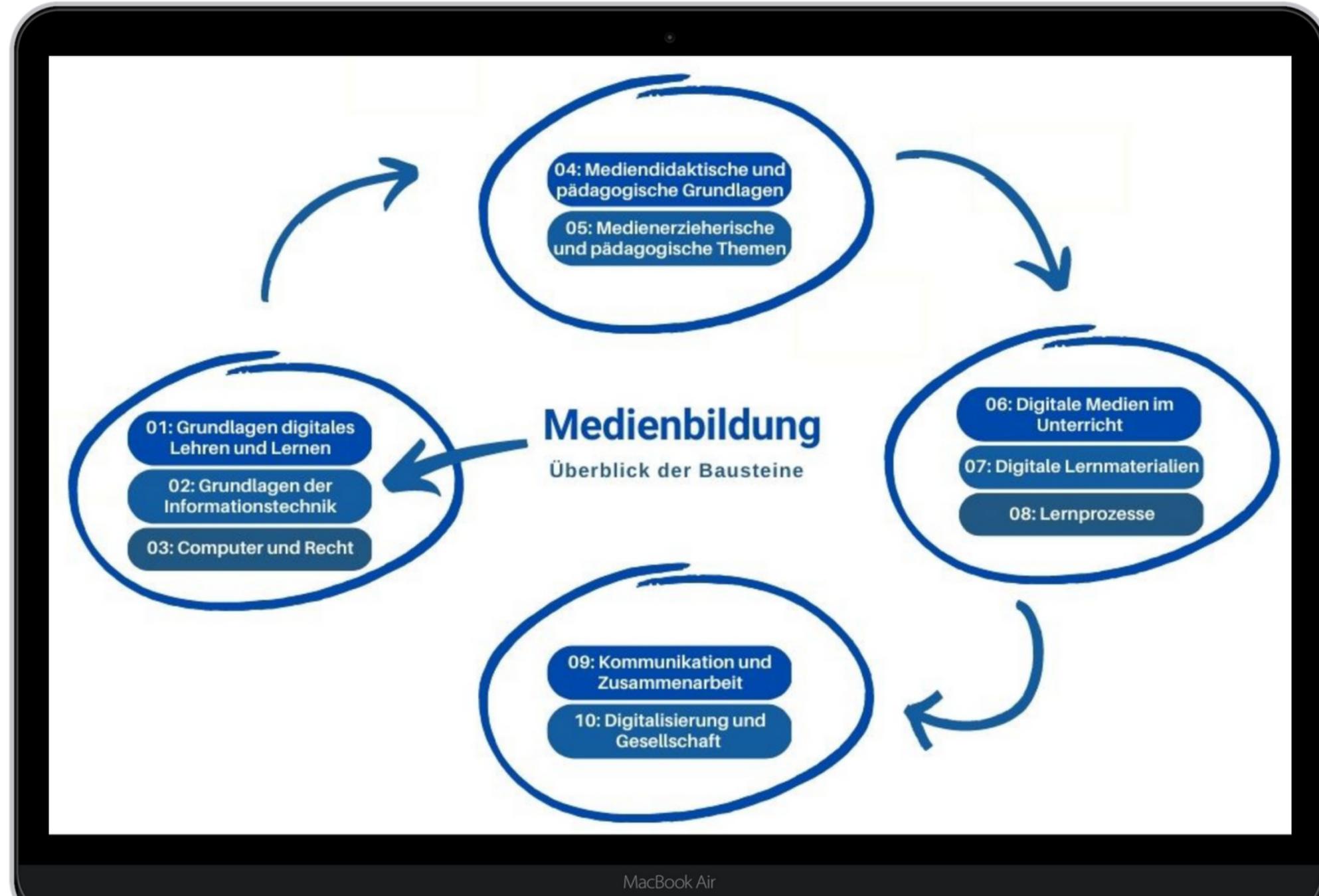
ANPRECHPARTNER

DR. THOMAS WETZSTEIN
STABSSTELLE AGIL
WETZSTEIN@UNI-TRIER.DE



2. TEIL: MEDIENBILDUNG

Aufbau



5. TEIL: EINBLICK IN MEDIENBILDUNG

Praktische Tools

Erklärvideos, praktische Tools wie Padlet und Flinga, interaktive Elemente

TOOLS ZUM KOLLABORATIVEN SCHREIBEN

Auf diesem Padlet (digitale Pinnwand) finden Sie noch einmal eine Sammlung von Tools zum kollaborativen Schreiben zusammengefasst. Sie können das Padlet gerne mit Ihren eigenen Erfahrungen/Ideen kommentieren oder neue Tools hinzufügen.

Christine Achenbach-Carret • 1 • 6Mt.

Tools zum kollaborativen Schreiben

- Kollaboratives Erstellen und Bearbeiten von Texten**
 - Etherpad**
etherpad.org
Etherpad
Mit Etherpad kann man ein Dokument gemeinsam und in Echtzeit bearbeiten, wodurch ein kollaboratives Arbeiten ermöglicht wird. Für die Nutzung des Programms kann man sowohl öffentlich vorgefertigte Dokumente nutzen oder aber ein eigenes Dokument erstellen. Für letzteres muss zunächst die neueste Version von Etherpad auf einem Endgerät installiert werden.
Kosten: gratis
Registrierung: Nein
 - Cryptpad**
cryptpad.fr
CryptPad: end-to-end encrypted collaboration suite
- Mindmaps**
 - Flinga**
flinga.fi
Flinga
Flinga ist eine webbasierte Anwendung für die Kommunikation und Zusammenarbeit in Gruppen. Die Anwendung bietet zwei unterschiedliche Tools an. Derzeit bietet die Webseite ein Whiteboard und eine Kartenabfrage zum Teilen und gemeinsamen Bearbeiten an. Der besondere Vorteil liegt darin, dass lediglich der Ersteller, also bspw. die Lehrkraft, einen Account anlegen muss.
Kosten: gratis
Registrierung: ja
 - Miro**
miro.com
Wo Teams zusammenarbeiten
Die visuelle Kollaborationsplattform für jedes Team | Miro
- Pinnwände**
 - TaskCards**
taskcards.de
TaskCards
TaskCards ist eine Onlineplattform, mit der Lehrer:innen Aufgaben und Informationen für Schüler:innen bereitstellen können. Man kann Pinnwände erstellen und auf diesen die sogenannten TaskCards veröffentlichen. Eine TaskCard kann aus Texten, Bildern, Links und verschiedenen Dateianhängen bestehen. Die Pinnwände sind privat oder können über einen Link öffentlich zugänglich gemacht werden.
Kosten: gratis (2 Pinnwände); dann ab 30 Euro pro Jahr
Registrierung: ja
 - Scrumbl**
scrumbl.com
- Abfrage/Wortwolke**
 - AnswerGarden**
answergarden.ch
AnswerGarden
AnswerGarden ist eine minimalistisches Rückmeldungs-tool, wodurch Feedback in Echtzeit ermöglicht wird. Es ist direkt vor Publikum möglich, als online Brainstorming oder als Feedback im Klassenzimmer. Die Frage oder die Rückmeldung kann einfach über einen Link geteilt werden, und die Beteiligten können beliebig viele Antworten geben. Die meisten übereinstimmenden Antworten erscheinen hervorgehoben, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.
Kosten: gratis
Registrierung: nein
- Digitales Storytelling**
 - Puppet Pals**
puppetpals.com
Puppet Pals
Mit der App „Puppet Pals HD“ können bereits jüngere Schüler:innen kleine Filme nach dem Legetrick-Prinzip erstellen. Dazu werden Figuren (actors) auf einem Hintergrund (backdrop) wie auf einer digitalen Puppenbühne bewegt. Die Audiofunktion ermöglicht das zeitgleiche Aufnehmen von Sprache, Gesang oder Tönen. Das Gesamtergebnis kann abgespeichert und als Film wiedergegeben und exportiert werden. Die kostenpflichtige Version hat im Gegensatz zur gratis Version die Funktion selbst aufgenommene Fotos, zusätzlich zu den vorhandenen Figuren und Hintergründen für den Film zu verwenden.
Kosten: gratis; „Puppet Pals HD Director’s Pass“ 1,99Euro pro Monat
Registrierung: nein; aber Download in Appstore

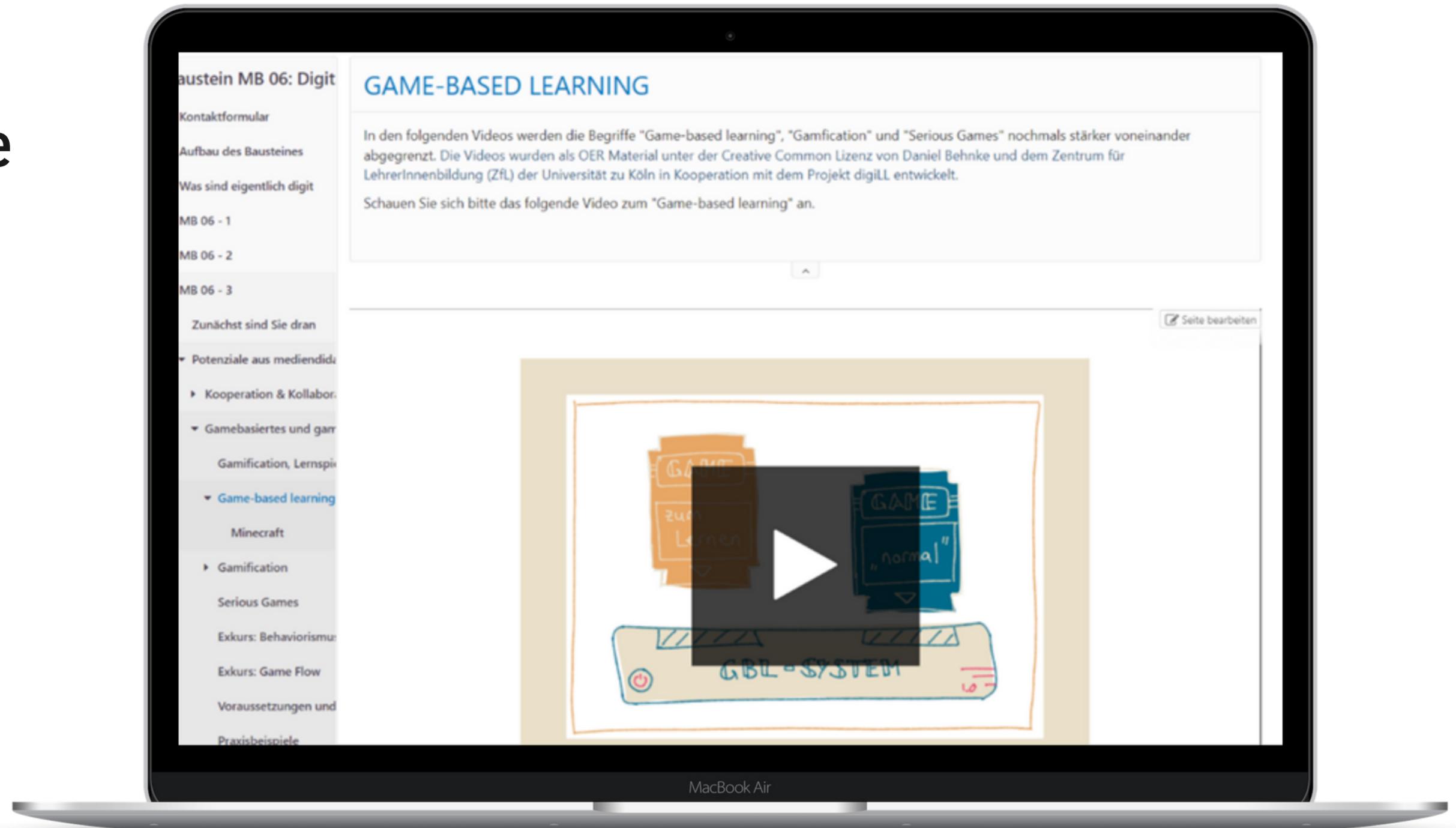
5. TEIL: EINBLICK IN MEDIENBILDUNG

Weitere Beispiele



5. TEIL: EINBLICK IN MEDIENBILDUNG

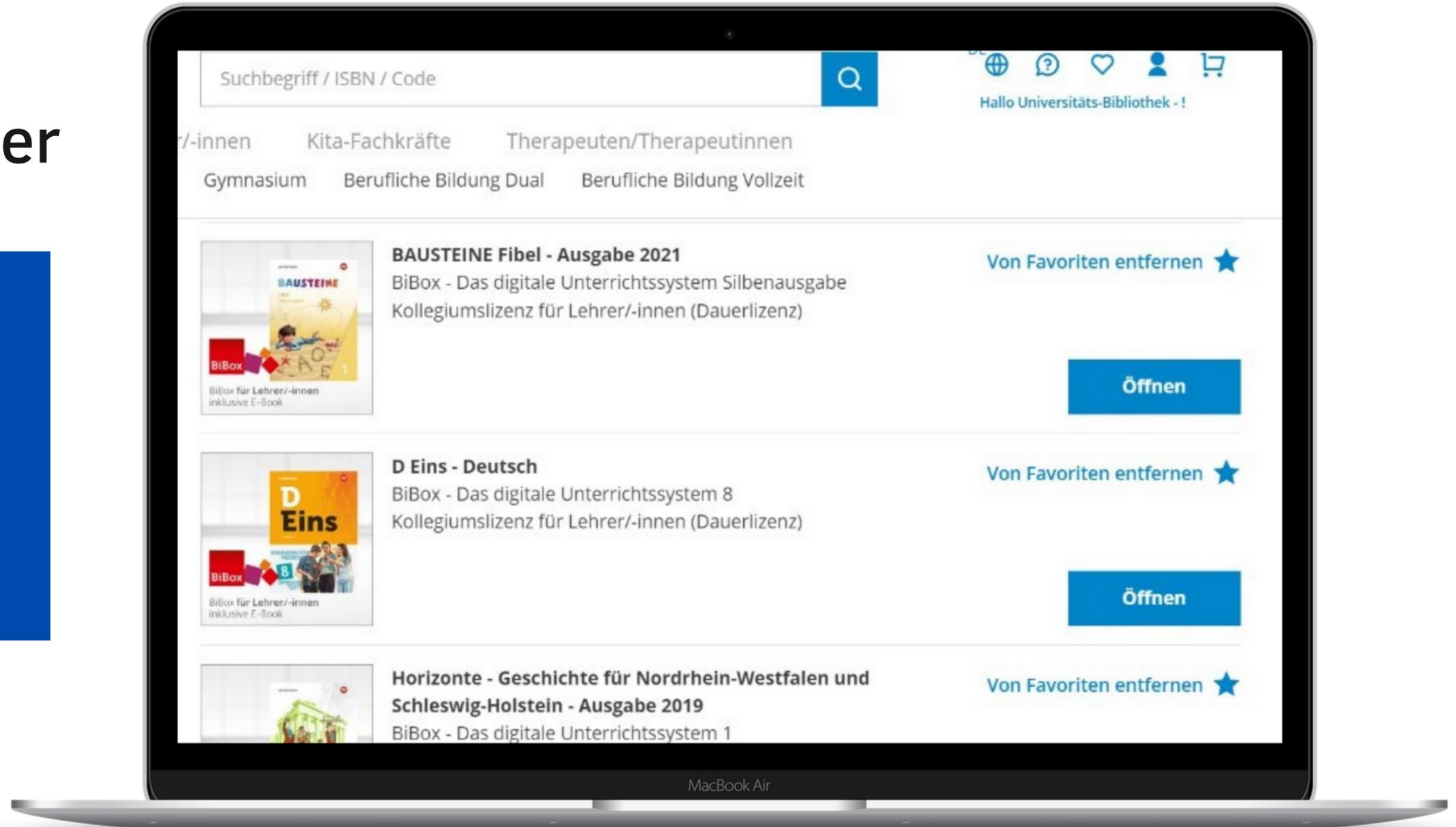
Weitere Beispiele



5. TEIL: EINBLICK IN MEDIENBILDUNG

Digitale Schulbücher

Nutzen von
kostenfreien
Lizenzen der
Schulbuchverlage



3. Teil: Wahlpflichtmodul Berufliche Orientierung

ANPRECHPARTNERIN

PROF. DR. ANKE WEGNER
DIDAKTIK DER DEUTSCHEN
SPRACHE
WEGNER@UNI-TRIER.DE



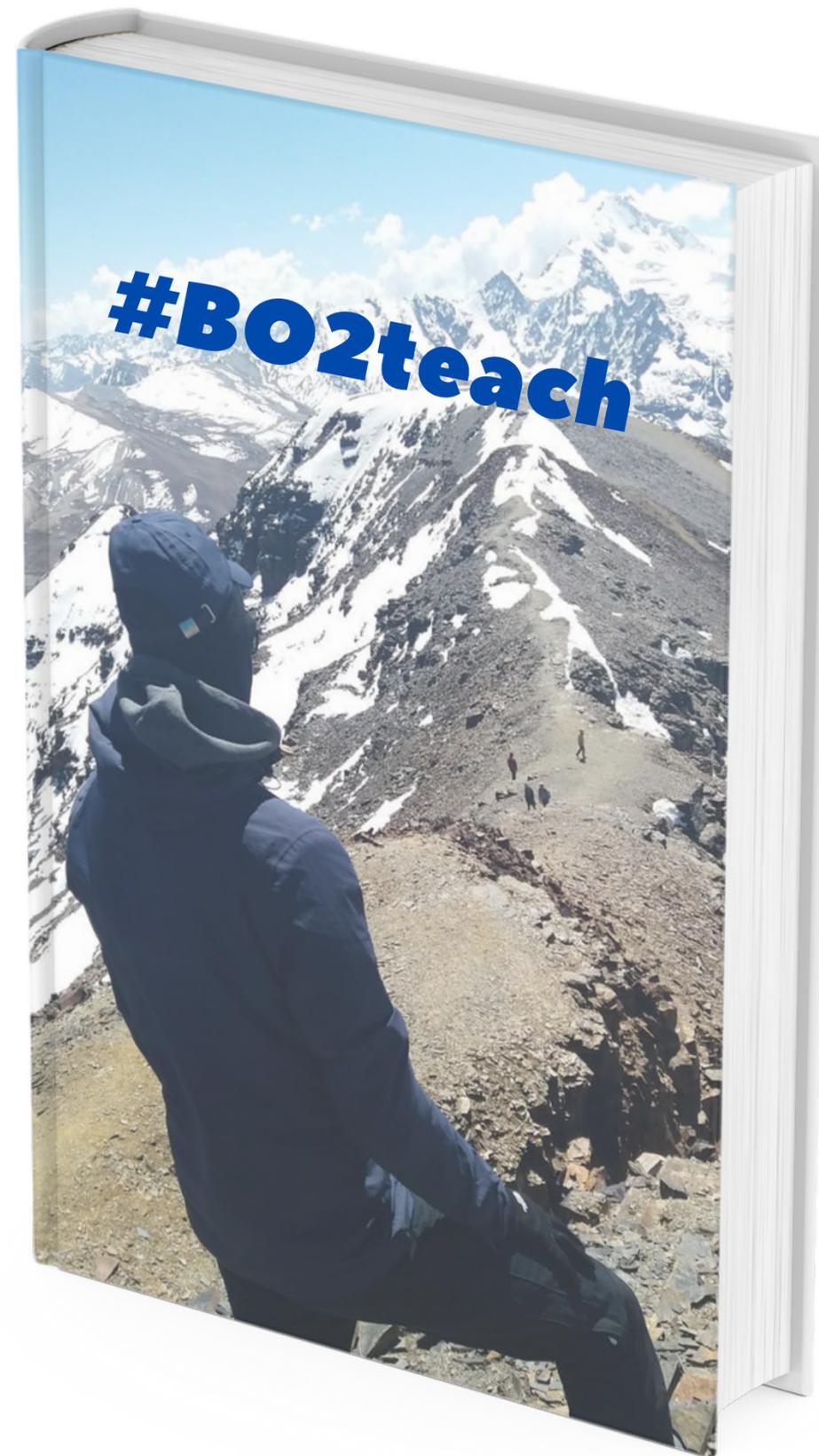
ANPRECHPARTNERIN

ANNINA MOHR
DIDAKTIK DER DEUTSCHEN
SPRACHE
ANNINA.MOHR@UNI-TRIER.DE



ANPRECHPARTNERIN

JULIA PROOST
DIDAKTIK DER DEUTSCHEN
SPRACHE
DEUTSCHDIDAK@UNI-TRIER.DE



Unsere Themenschwerpunkte

1. HINTERGRUND

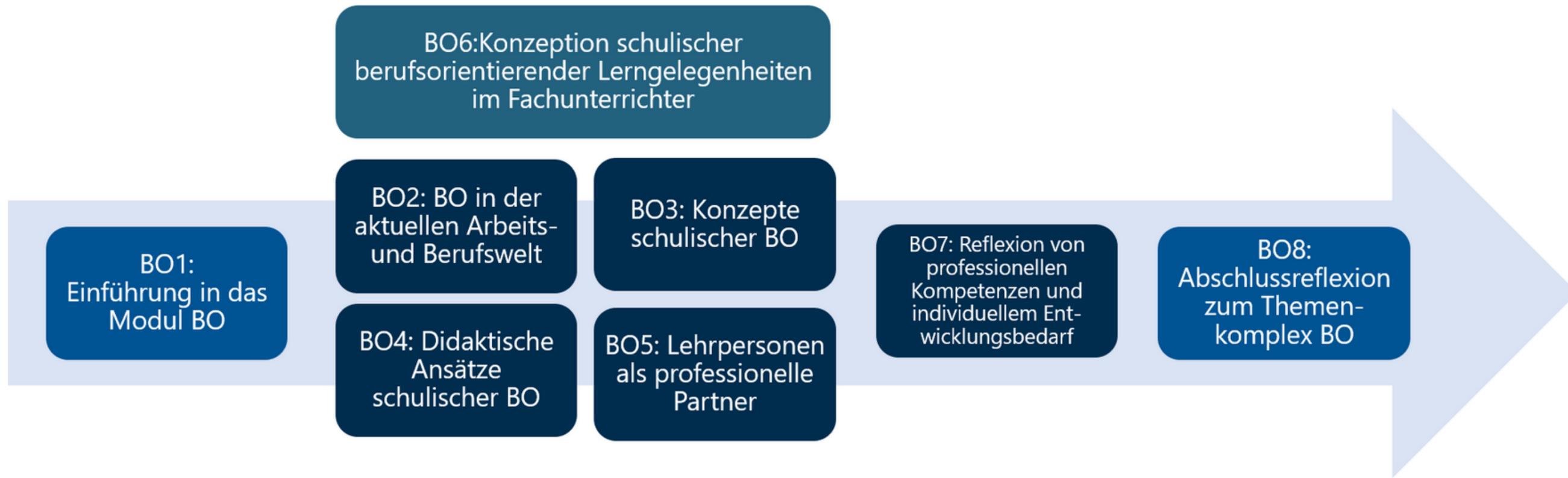
- Megatrends des 21. Jahrhunderts prägen die heutige Arbeits- und Berufswelt und haben somit auch einen erheblichen Einfluss auf die Berufliche Orientierung Jugendlicher und junger Erwachsenen
- Notwendigkeit: Förderung einer lebenslangen Berufsorientierung im Sinne einer berufsbiographischen Gestaltungskompetenz

2. ZIELSETZUNG

- Entwicklung einer Vorstellung, wie Berufsorientierung in das eigene Fach integriert werden kann und welchen Beitrag das eigene Fach leisten kann
- Konzeption konkreter Umsetzungsmöglichkeiten für Ihre eigenen Fächer

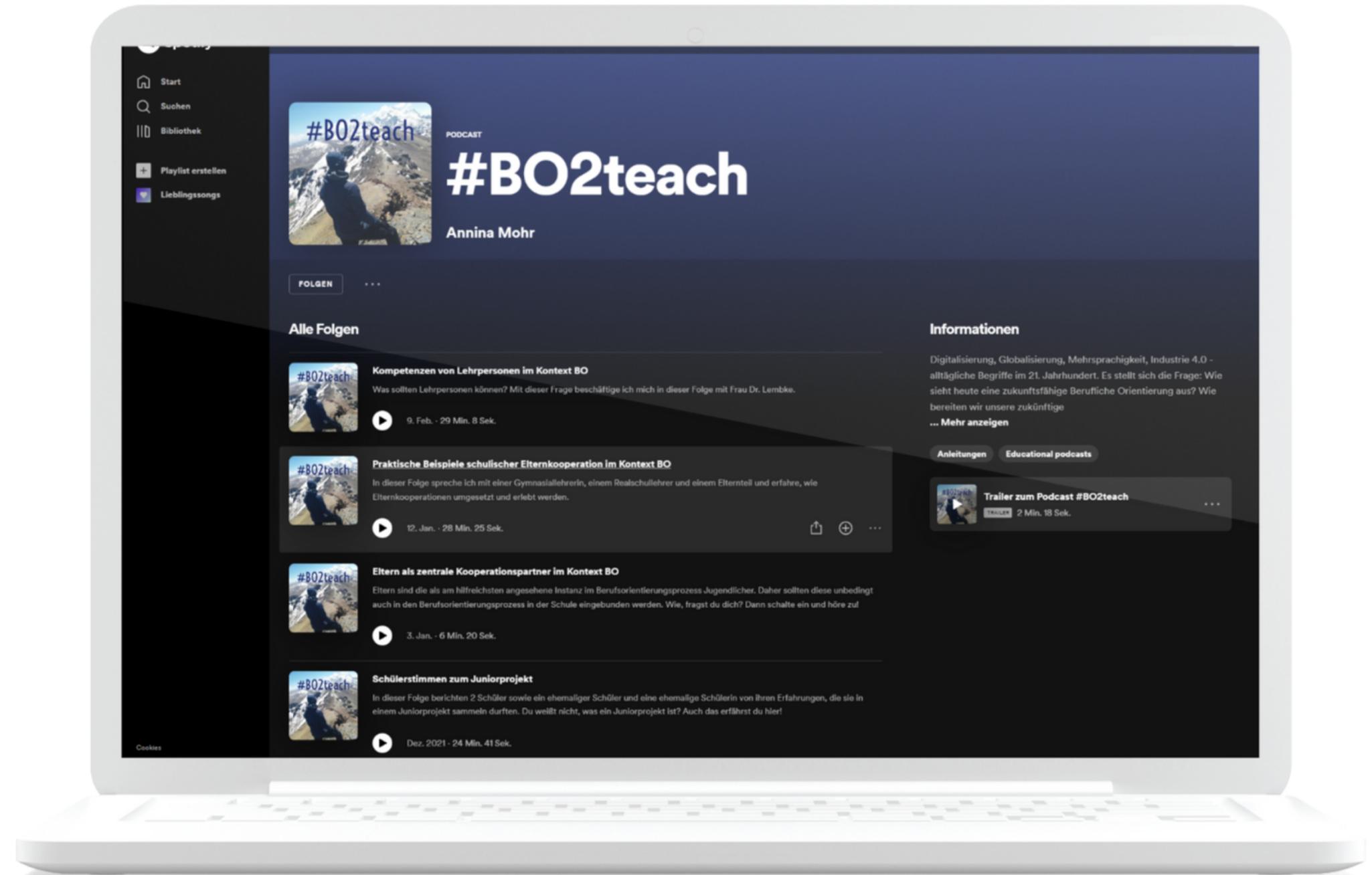
3. TEIL: BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Aufbau



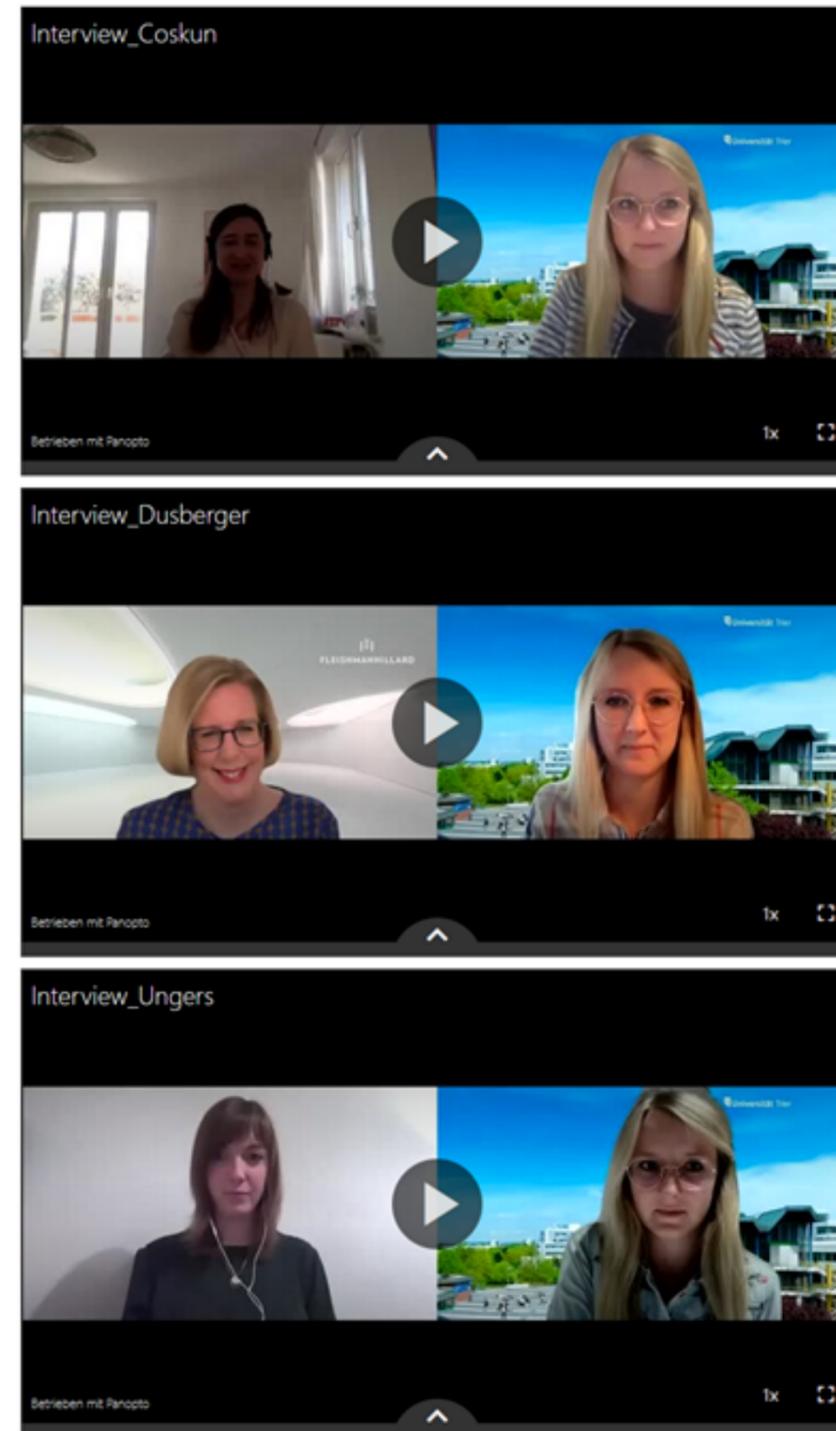
3. TEIL: BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Einblick in das Modul



3. TEIL: BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Einblick in das Modul



3. TEIL: BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Eine berufsorientierende Lerngelegenheit innerhalb des Faches Erdkunde

Bedeutung und Einbindung des Faches Erdkunde in die Persönlichkeitsentwicklung & Berufliche Orientierung

- ✓ Verantwortung für Natur und Umwelt erkennen & zum Handeln anregen durch Beschäftigung mit räumlichen Strukturen und Prozessen auf der Erde
- ✓ Ausbildung einer regionalen Identität
- ✓ Anregungen zur Identitätsfindung, Weltoffenheit und Toleranz durch Kennenlernen vielfältiger Länder und Kulturen → Reflexion eigener Lebensweise
- ✓ Förderung der Argumentationsfähigkeit, der differenzierten Betrachtung aktueller & komplexer Problemstellungen auf unterschiedlichen Maßstäben und unter Berücksichtigung verschiedener Sichtweisen
- ✓ Förderung der Medienkompetenz durch gezielte Informationsrecherche, Auswertung, Bewertung und Präsentation dieser

Dimensionen des ThüBOM

- ✓ Wissen: SuS sammeln und bewerten Infos über Berufe in der Landwirtschaft
- ✓ Motivation: SuS werden selbst aktiv und erhalten realistischen Einblick Vorort von den jeweiligen Expert:innen

Anknüpfung im Fachlehrplan

- ✓ Lernfeld I.2 „Landwirtschaft“ der Klassenstufe 5/6 an Gymnasien
- ✓ Möglichkeit, auch schon in Kl. 5 in Form einer Exkursion in einen landwirtschaftlichen Betrieb an Berufliche Orientierung anzuknüpfen
- ✓ Exkursionen als zentrales Mittel der Geographie, um den Raum zu erleben, der ansonsten eher theoretisch im Unterricht behandelt wird → „räumliche Orientierung“ als Kompetenzbereich in Bildungsstandards der Geographie definiert
- ✓ Grundsätzlich: Betriebserkundungen bieten sich auch in den anderen Wirtschaftssektoren an, z.B. bei einem Dienstleistungsunternehmen oder in der Produktion
- ✓ Diese Lerngelegenheit soll gruppenarbeitsteilig von den SuS vorbereitet, durchgeführt, nachbereitet und reflektiert werden.
- ✓ Es sollen sowohl fachliche Inhalte vertieft werden, als auch ein Einblick in landwirtschaftliche Berufe (z.B. Landwirt:in, Winzer:in) gegeben werden. Indem die SuS die Expert:innen interviewen, können sie gezielte Fragen zum Berufsalltag oder der Berufsmotivation stellen.

Geförderte Kompetenzen

- ✓ Teamfähigkeit und Arbeitsteilung
- ✓ Planungskompetenz
- ✓ Methodenkompetenz (skizzieren, fotografieren, interviewen etc.)
- ✓ Reflexionskompetenz

Exkursion: Wir erkunden einen landwirtschaftlichen Betrieb



Im Unterricht haben wir schon die Vielfältigkeit der Landwirtschaft kennengelernt: In Rheinland-Pfalz wird Ackerbau betrieben, Vieh gehalten und es werden Sonderkulturen angebaut. Nun wollen wir gemeinsam einen landwirtschaftlichen Betrieb in unserer Region erkunden und auch die Berufe in der Landwirtschaft näher kennenlernen. Die Exkursion bereiten wir in Gruppen vor.



1. Schritt: Vorbereitung

- Welchen Betrieb erkunden wir?
- Wann soll die Exkursion stattfinden?
- Wo befindet sich der Betrieb?
- Wie gelangen wir dorthin?
- Was wollen wir wissen?
- Welche Erkundungsmethoden kennen wir?
- Welche Materialien brauchen wir dazu?
- Wer ist für welche Aufgabe zuständig?



2. Schritt: Durchführung

- Erledigt eure Arbeitsaufträge und protokolliert die Ergebnisse.
- Am Ende: Wurden alle vorgenommenen Arbeitsaufträge erledigt?



3. Schritt: Nachbereitung

- Sichtet eure Mitschriften, Bilder, Skizzen etc. und stellt eure Ergebnisse der Klasse vor. Seid kreativ.
- Was lief gut? Was würdet ihr beim nächsten Mal anders machen?

3. Teil: Wahlpflichtmodul Bildung für nachhaltige Entwicklung (kurz: BNE)



ANPRECHPARTNER

DR. HANNES SCHMALOR
GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK
SCHMALOR@UNI-TRIER.DE



ANPRECHPARTNER

CHRISTOPHER GROSS
GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK
GROSSC@UNI-TRIER.DE



Unsere Themenschwerpunkte

1.

HINTERGRUND

- Weltweite Bildungskampagne "Bildung für nachhaltige Entwicklung" befähigt Schülerinnen und Schüler an nachhaltigen Entwicklungsprozessen zu partizipieren
- Bisher fehlt eine strukturelle Verankerung des Konzeptes in Schulen und der Lehrerbildung

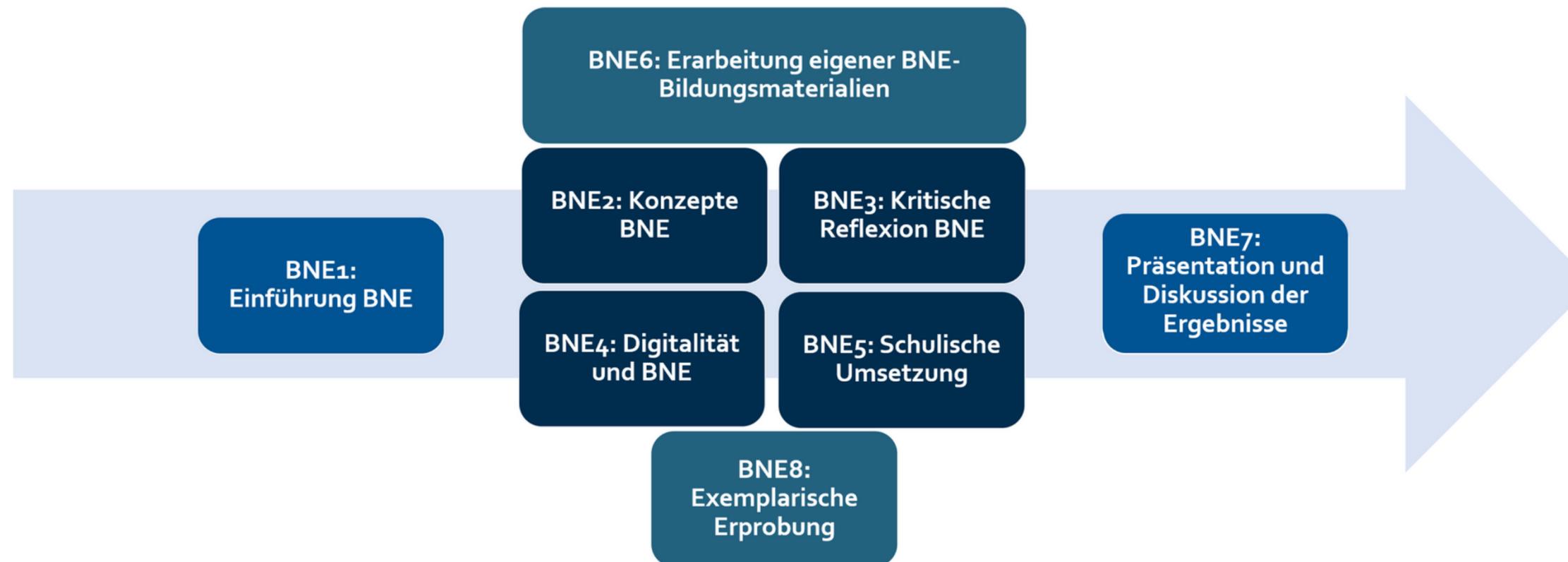
2.

ZIELSETZUNG

- Professionalisierung angehender Lehrkräfte als Multiplikatoren einer BNE
- Fundierte kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit dem Konzept einer BNE
- Entwicklung und Erprobung digitalgestützter Lerngelegenheiten im Kontext einer BNE

3. TEIL: BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Aufbau



METHODISCHE UMSETZUNG DES MODULS

- BLENDED LEARNING SEMINARKONZEPT MIT PRÄSENZVERANSTALTUNGEN ZUM AUFTAKT UND ZUM ABSCHLUSS SOWIE DIGITALE LEHRFORMATE ZUR EIGENSTÄNDIGEN ERARBEITUNG
- EIGENSTÄNDIGE ERSTELLUNG DIGITALER BILDUNGSMATERIALIEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE EINSATZSZENARIEN (OPEN EDUCATIONAL RESOURCES)
- EXEMPLARISCHE ERPROBUNG DER LERNGELEGENHEITEN

6. TEIL: BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Solarpark auf dem Petrisberg?

ruft ein Bürger in den Saal und erntet dafür Beifall bei vielen Anwesenden. Der Streitpunkt: Der geplante Ausbau einer Photovoltaikanlage auf dem Petrisberg (der TV berichtete). Die Stadtverwaltung hatte unter Leitung von Stephan Leist vom Stadtplanungsamt zu einer öffentlichen Sitzung geladen, in der Ziele, Konzept und Auswirkungen des ersten Trierer Solarparks vorgestellt wurden. Als erster Schritt einer öffentlichen Beteiligung sollten Bürger zudem Bedenken gegen das Projekt äußern können.

Karte des Solarparks



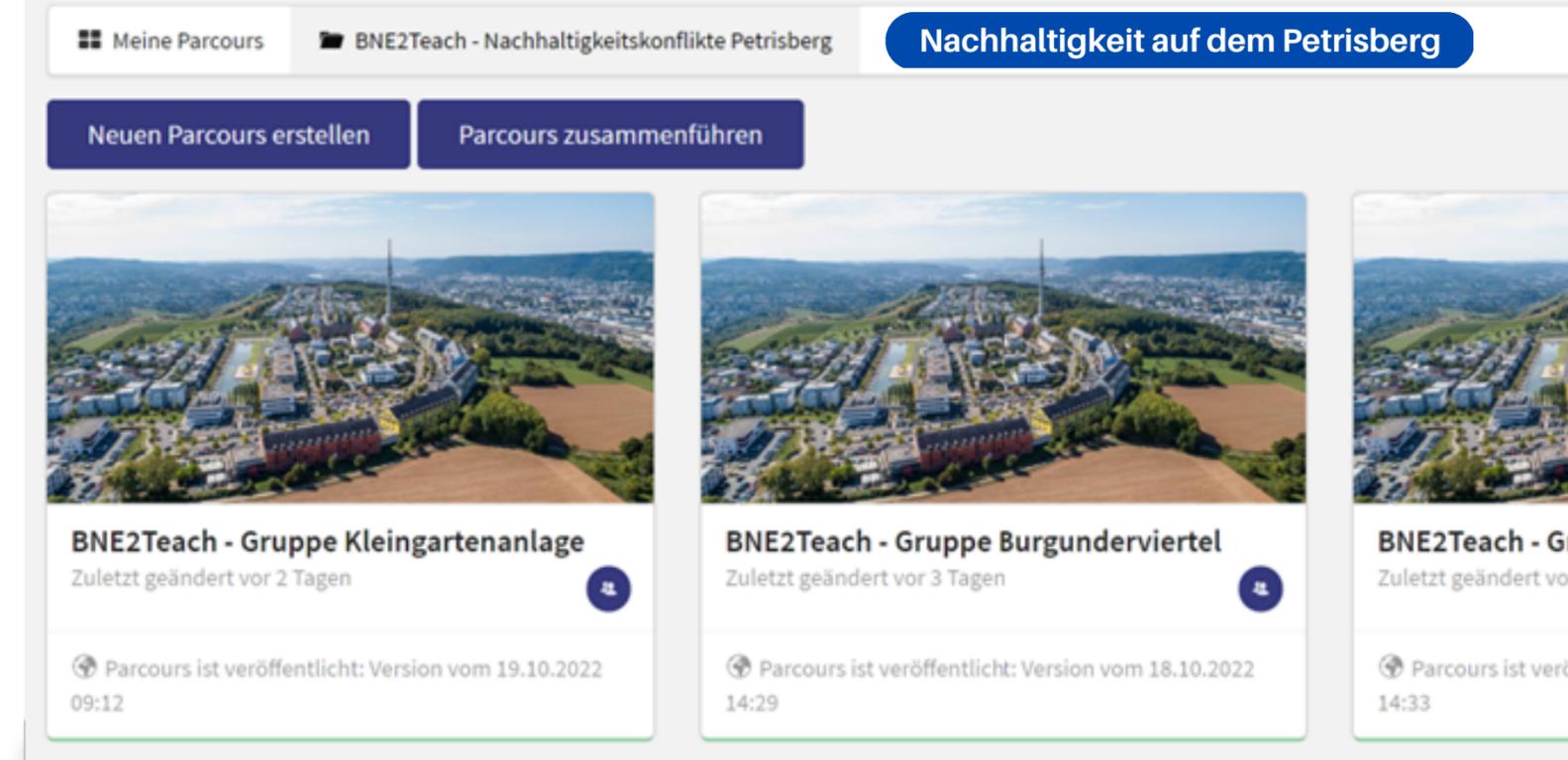
Abbildung 2. Karte des Solarparks – Luftbild Petrisberg
Quelle: Geoportal.RLP (03.04.2022)

Legende
Solarpark Petrisberg 2030

Nachhaltiges Wohnen im Burgunderviertel

Projekt Burgunderviertel

Zwischen Petrisberg und Kürenz, Studentenwohnheim und Reihenhäusern, Robert-Schuman-Allee und Pluwiger Straße, Wissenschaftspark und Uni – dort liegt die leerstehende Siedlung der ehemaligen französischen Kaserne Belvedere. Mit dem Weggang der Franzosen blieb die Fläche viele Jahre unbewohnt. Es ist einsam. Das wird sich ändern! Die EGP hat ein ca. 5,4 ha großes Teilstück dieser Fläche erworben. Ein neues Flächenprojekt, das bereit dafür ist, mit neuem, buntem Leben gefüllt zu werden. (EGP GmbH)



Einblick ins Modul

Nachhaltigkeitskonflikte verstehen mit der Biparcours App

- (teilweise) Kostenlose App für Bildungspartner (Schulen, außerschulische Lernorte, Universitäten)
- Verwendung von Smartphones oder Tablets (Android & iOS)
- Erstellung & Durchführung eigener digital gestützter Exkursionen oder Durchführung bereits bestehender Exkursionen

3. Teil: Wahlpflichtmodul Demokratiebildung

ANPRECHPARTNER

PROF. DR. MATTHIAS BUSCH
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
BUSCHM@UNI-TRIER.DE



ANPRECHPARTNERIN

CHRISTINE ACHENBACH
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
ACHENBACH@UNI-TRIER.DE



Unsere Themenschwerpunkte

1.

HINTERGRUND

Wie können wir Lehrpersonen, Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, politische Urteilsbildung und demokratische Handlungskompetenzen zu entwickeln, um sich für eine demokratische und pluralistische Gesellschaft einsetzen und diese als aktive Bürger:innen mitgestalten zu können?

Die Folgen der Digitalisierung mit Phänomenen wie Filterblasen, Fake News oder Hate Speech erschweren diese Aufgabe und fordern Lehrpersonen heraus.

2.

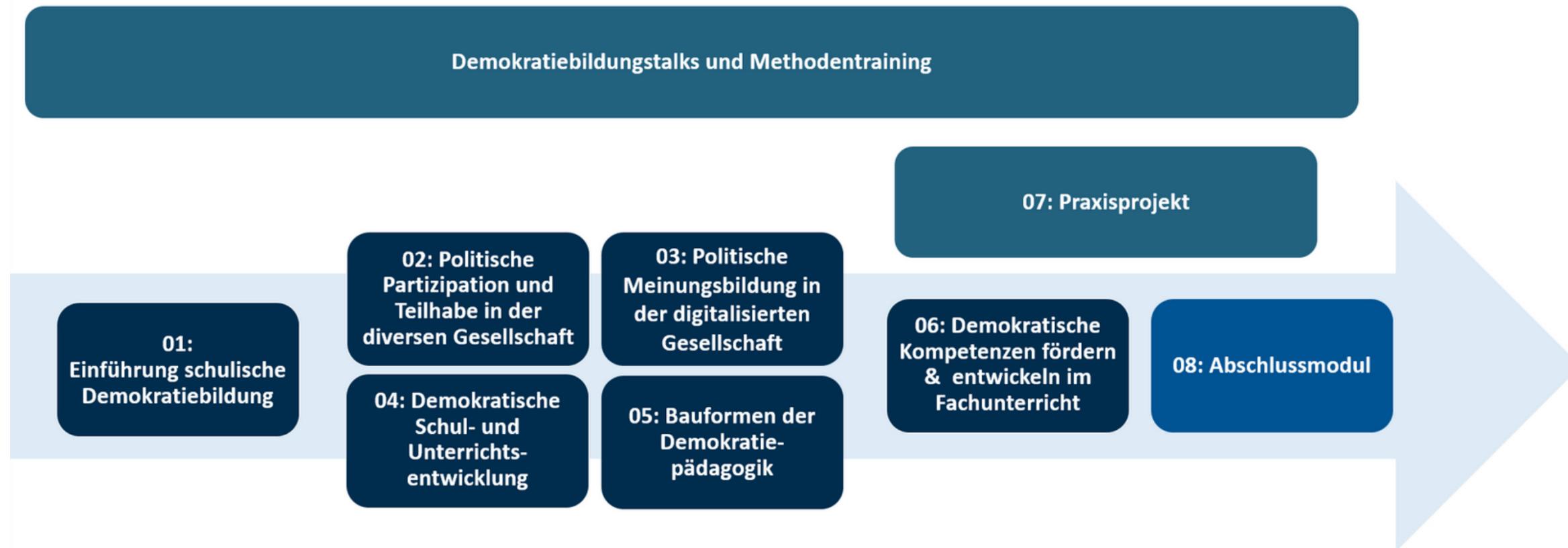
ZIELSETZUNG

Das Modul bietet Reflexion über den Einfluss von Digitalisierung auf die schulische Demokratiebildung.

Zudem werden konkrete Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit und Gestaltung von schulischer Demokratiebildung unter den Bedingungen der Digitalität aufgezeigt.

6. TEIL: DEMOKRATIEBILDUNG

Aufbau



MODULSPEZIFISCHE INFORMATIONEN

- Das Modul lebt vom Austausch und Ihrer Mitwirkung!
- Es gibt Aufgaben zur Diskussion im Forum und Portfolioaufgaben zu den einzelnen Bausteinen zur Auswahl
- Parallel dazu finden Demokratiebildungstalks statt, z.B. zu Verschwörungstheorien oder Diskriminierung und Schulentwicklung
- Ein Escape-Game findet in Präsenz statt und ist verpflichtend!
- Es gibt zusätzliche Angebote in Präsenz, bei denen Methoden der Demokratiebildung oder auch Gesprächsführung trainiert werden.

6. TEIL: DEMOKRATIEBILDUNG

Einblick ins Escape Game zum Thema Einfluss von Digitalisierung auf die demokratische Gesellschaft wie Datafizierung und Social Scoring



6. TEIL: DEMOKRATIEBILDUNG

Einblick ins Modul: Demokratiebildungstalks und Methodentraining

THEMEN FÜR DIE TALKS:

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN
KINDERRECHTE IN DER DIGITALISIERTEN WELT
DEMOKRATIEBILDUNG UND BNE

METHODENTRAINING IN PRÄSENZ!

Z.B. BETZAVTA= KONFLIKT-DILEMMA-METHODE AUS ISRAEL

GESPRÄCHSTRAINING!



NOCH FRAGEN?

NICHT VERGESSEN! ANMELDEFRIST IST DER 23. APRIL!

ZUSATZZERTIFIKAT "DIGITAL LEHREN UND LERNEN"
MIT DIGITALEN MEDIEN ÜBER DIGITALE MEDIEN LERNEN

FÜR STUDIERENDE ALLER LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE
ZUSÄTZLICHE QUALIFIKATION IM BEREICH DIGITALISIERUNG UND SCHULE

ALLE INFORMATIONEN ZUM ZERTIFIKAT FINDET IHR AUF DER ZFL-WEBSEITE.

DIE ANMELDUNG FÜR DAS ZERTIFIKAT LÄUFT ÜBER DIE ZFL-HOMEPAGE.



ZUSATZZERTIFIKAT

DIGITAL LEHREN UND LERNEN

FÜR STUDIERENDE ALLER LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE
ZUSÄTZLICHE QUALIFIKATION IM BEREICH DIGITALISIERUNG UND SCHULE

WIR STARTEN AM 08.05.2023 INS NEUE SEMESTER!

ANMELDESCHLUSS IST DER 23.04.2023

ALLE INFORMATIONEN ZUM ZERTIFIKAT FINDET IHR AUF DER ZFL-WEBSEITE.

DIE ANMELDUNG FÜR DAS ZERTIFIKAT LÄUFT ÜBER DIE ZFL-HOMEPAGE.

